

## Leitfaden für die Ausstellung eines Zertifikats

### Wo Glaube lebt und Kinder sich entfalten Fachpädagog\_in für Religionspädagogik 2018

Religionspädagogische Qualität ist ein Markenzeichen Evangelischer Kindertageseinrichtungen. Die Auseinandersetzung mit gelebtem Glauben unterstützt das Profil der Einrichtung. Sie bereichert Pädagoginnen und Pädagogen in ihren Bildungs- und Erziehungsaufgaben. Kinder und Eltern nehmen wahr, wie ein christliches Menschenbild seinen Ausdruck in der pädagogischen Grundhaltung und Praxis findet.

Das Weiterbildungsangebot lädt ein, bewährte und neue Wege des Umgangs mit religiösen und theologischen Fragestellungen kennen zu lernen, um diese Qualität in die Bildungsarbeit der Kindertageseinrichtung zu integrieren.

Absolvent\_innen dieser Weiterbildung bringen religionspädagogische Impulse - theologisch und pädagogisch reflektiert und verantwortet - in der Arbeit mit den Kindern und im Team ein. Dadurch tragen Sie dazu bei, die Begegnung mit Glaube und Religion im Alltag von Kindertageseinrichtungen konzeptionell zu verankern und zu gestalten.

#### Was ist zu tun?

1. Für das Zertifikat müssen 12 Tage absolviert werden.\* Die Reihenfolge der Module ist frei wählbar.

Modul 1: Grundlagenmodul (2 Tage)

Modul 2: Kooperationsmodul (3 Tage)

Modul 3: Konzeptionsmodul (2 Tage)

Modul 4: Module freier Wahl (gesamt 5 Tage)

(Rückwirkende Anerkennung bereits besuchter Kurse ist nach Absprache möglich)

Für jedes Modul erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

2. Haben Sie 12 Weiterbildungstage absolviert, schicken Sie bitte Ihre Kopien der Teilnahmebestätigungen und den Titel Ihres Abschlussprojektes an

**Evangelischer KITA- Verband Bayern e.V.**

**Susanne Menzke**

**Vestnertorgraben 1**

**90408 Nürnberg**

3. Sie bekommen eine Rückmeldung zur Vollständigkeit Ihrer Teilnahmebestätigungen. Im Anschluss wird Frau Susanne Menzke Kontakt mit Ihrer zuständigen Fachberatung aufnehmen. Sie koordiniert für die Präsentation des dokumentierten Abschlussprojektes zwischen Ihnen und Ihrer Fachberatung vor Ort einen Termin und wird ebenfalls als Moderatorin dabei sein.
4. Sie dokumentieren in einem Abschlussprojekt
  - Ihre Situationsanalyse
  - Ihre Ziele
  - Ihre Planungsschritte
  - Ihre Reflexion der Umsetzung

Sie beschreiben zusätzlich kurz die Verfahrensweise, wie die Mitarbeitenden an Ergebnisse der einzelnen Fortbildungsmodule angeschlossen wurden.

5. Bitte senden Sie einige Wochen vor dem Präsentationstermin ein Exemplar Ihres dokumentierten Abschlussprojektes an Frau Susanne Menzke.
6. Die Präsentation des Abschlussprojektes, das Gespräch über die Umsetzung und Weiterentwicklung, sowie die Zertifikatsübergabe findet bei Ihnen „vor Ort“ mit Teilnahme des Trägers und der zuständigen Fachberatung statt. Es steht in Ihrem Ermessen, auch weitere Personen (Kirchenvorstände, Eltern u.a.) zu beteiligen.

Bei organisatorischen und inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an  
**Susanne Menzke**, Referentin für Religionspädagogik  
Tel. 0911 36779-10; E-Mail: [susanne.menzke@evkita.de](mailto:susanne.menzke@evkita.de)

\* Das Zertifikat umfasst nicht die Anerkennung als pädagogische Fachkraft.